

# INFO:INTERNATIONAL LONDON ENGLAND



STEFFI KUTTIG  
STEFFI HASLBERGER

1 SEMESTER AN DER  
ERASMUS PARTNERSCHULE

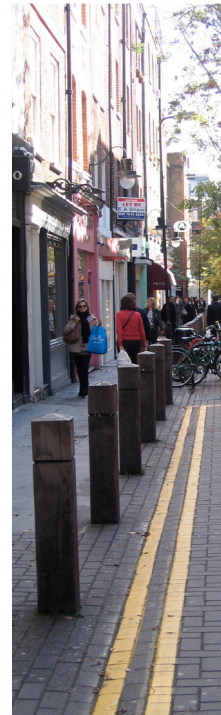
UNIVERSITY OF THE ARTS LONDON  
LONDON COLLEGE OF COMMUNICATION  
ELEFANT & CASTLE  
LONDON  
SE1 6SB

## Reisen

Am besten sucht man über Flugsuchmaschinen wie zum Beispiel [www.skyscanner.net](http://www.skyscanner.net) nach den billigsten Flügen. Meistens wird man dann auf Easyjet oder Ryanair verwiesen, aber manchmal bieten auch Airlines wie Lufthansa sehr gute Angebote. Deshalb sollte man am besten auch die Webseiten direkt beim Anbieter checken. Die Verbindungen zwischen London und München sind sehr gut, allerdings hat London 5 Flughäfen die sehr verteilt sind. Meistens fliegt man nach Stansted, ein Flughafen im Norden Londons, der am weitesten Abseits liegt und man daher noch eine einstündige Busfahrt für 8 Pfund in Kauf nehmen muss. In Heathrow geht das etwas schneller mit der Tube, die alle paar min vom Westen in die Stadt fährt. Tube fahren ist sehr anstrengend in London, vor allem zur Rush-Hour, aber leider die einzige einigermaßen bezahlbare Beförderung. Taxis sind unbezahlbar als Student und von den privaten Unternehmen würde ich unbedingt abraten, vor allem Abends!!!

## Semesterdaten

Am LCC wird nicht in Semestern gerechnet sondern in Trimestern. Das Trimester fängt Anfang Oktober an und dauert 10 Wochen bis Anfang Dezember, danach hat man einen Monat frei bis der nächste Term beginnt. Gleich in der ersten Woche sind die Einschreibungen für die Zusatzkurse, die sehr begehrt sind, deshalb ist es empfehlenswert, sich gleich Anfangs zu erkundigen wo und wann diese aushängen. Online Einschreibungen gibt es nicht, aber man bekommt Zugangsdaten zum Ethernet, wo immer neueste Infos der Fächer ausgeschrieben sind. Jeder Student bekommt eine Student ID Card, mit der es Ermäßigungen bei



Museen und Ausstellungen gibt. Zusätzlich kann man eine Rabattkarte der Studentenvereinigung NUS beantragen, mit der es in ausgewählten Geschäften wie Mc Donald's oder Top Shop 10% Rabatt gibt.

## Einschreiben

Als Student des Departments for Art and Design hat man es bei den Einschreibungen ganz leicht. Vielleicht dauert es erstmal, den Advisor in die Finger zu bekommen, aber dann kann man mit ihm darüber reden, in welches Semester bzw. welche 3 Modules man in einem Semester belegen will. Man kann zwischen Information Design, Illustration, Typographics, Moving Image und Advertisement als Hauptstudienrichtung wählen.

## Wohnen

Es bietet sich an, in einem der beiden eingerichteten Studentenheime zu wohnen, da dort viele der Internationals wohnen. Die Wohnungen sind unterschiedlich ausgestattet/angelegt. Je nach Preis und Vorliebe kann man mieten, mit 600 Euro im Monat ist allerdings zu rechnen. Es gibt WGs mit Studenten der höheren Semester, die oft zusammen in den Häuschen rundrum wohnen. Da kann man auch eine nette, und je nach Bewohnerzahl günstige Unterkunft finden.

## Internationales

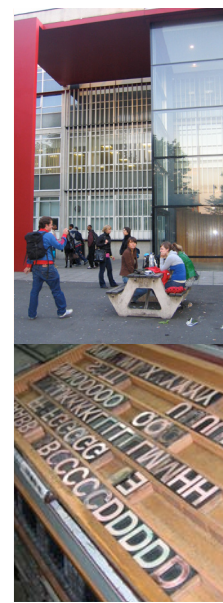
Das LCC bietet leider nicht das Campusleben, wie man es evtl aus Augsburg gewöhnt ist. Für Leute, die lieber eine beschauliche Unigemeinschaft suchen, ist das LCC falsch. Das liegt jedoch einfach an der Vielzahl der Studenten und an der Größe der Stadt. Es gibt viele Erasmus Studenten, unter anderem aus Italien und Tschechien, welche man je nach Kurswahl und Gruppenaufteilung eher selten sieht. Die meisten Studenten des LCC sind international, vor allem viele Asiaten, so dass ein Austausch mit anderen Kulturen nicht schwierig ist. Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit findet man im gesamten College, von Mitschülern und Lehrkräften bis hin zu super geschulten Ansprechpartnern im Druckerraum, der leider extrem teuer ist, dafür aber den besten Standard an Technik bietet. Durch die zahlreichen Angebote rund um das Studium wie freiwillige Bolt On Kurse ist es nicht schwer, Kontakt zu anderen Leuten auch außerhalb des LCC zu knüpfen. Für internationale Studenten gibt es Ansprechpartner bei Sprachproblemen, die bei anstehenden essays behilflich sind. Englisch Kurse werden innerhalb des Colleges nicht angeboten.

## Finanzielles

London gehört zu den teuersten Städten Europas. Der Pfund Kurs liegt momentan bei 1,20, was sehr günstig ist. Vor allem Lebensmittel, Miete und benötigte Gestaltungsmaterialien sind sehr teuer. Der hohe Lebensstandard in London macht sich auch beim Weggehen bemerkbar. Mit der monatlichen Erasmus Unterstützung und evtl Auslands Bafög ist der Unterhalt einigermaßen zu meistern, jedoch kommt man nicht drum rum, sein Ersparnis anzuzapfen.

## Party

Vor allem im Osten Londons gibt es viele Bars und kleinere Clubs, die zum Weggehen einladen. Viele junge und stylische Leute treiben sich hier rum und man kommt gleichzeitig in den Genuss von Street Art. Die Clubs werden von den Engländern nicht vor 12 besucht und sind wie alles in London, oft nicht gerade günstig. Kleinere Clubs zeigen oft lohnenswerte Musik Konzerte.



## Universität und Designstudium

Das LCC ist Teil der University of the Arts London und befindet sich im Süden Londons. Mit 9000 Studenten ist man hier eher anonym unterwegs. Der Designbereich ist in einem eigenen Teil des Colleges, es gibt ein Fotolabor sowie Werkstätten für Siebdruck und Bleisatz. Hierfür werden Einführungskurse am Anfang des Terms angeboten. Für das Austauschprogramm ist ein Portfolio notwendig, das ausgefüllte Learning Agreement ist eigentlich nicht relevant für die letztendliche Einschreibung, da die Kursvergabe erst vor Ort erfolgt. Das Arbeiten in den jeweiligen Fächern ist im Gegensatz zu Augsburg sehr experimentell und nicht immer nur konzeptionell. Das Führen von Skizzenbüchern

ist unerlässlich und geht stark in die Bewertung mit ein. Der Weg und alternative Ansätze zählen oft mehr als das Endprodukt. Bei Illustration gibt es mehrere Briefings im Term, im Fachbereich Information Design beschäftigt man sich teilweise mit nur einem Projekt 10 Wochen lang. Gruppenbesprechungen finden mit max 12 Leuten statt, vor denen man seine Arbeiten präsentiert. Research ist bei den Engländern ebenfalls unerlässlich, da dies als Grundstein für alle Ansätze gesehen wird und zu kreativeren Herangehensweisen führt. Die Bibliothek bietet dafür beste Voraussetzungen.

## Wichtige und praktische Links

Homepage LCC: <http://www.lcc.arts.ac.uk/>  
Aktuelle Street Art Ausstellungen:  
<http://mjar.blogspot.com/>  
Transport London:  
[www.tfl.gov.uk](http://www.tfl.gov.uk)

**STEFFI KUTTIG**  
**SKUTTIG@GMX.DE**  
**STEFFI HASLBERGER**  
**CASIEGRAPHICS@YMAIL.COM**

